

Statistisch
Nordrh

Arb
plar

STATISTISCHE BERICHTE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

* H 1 1 - m 9/72

Die Straßenverkehrsunfälle
in Nordrhein-Westfalen
September 1972

(Vorläufiges Ergebnis)

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon (0211) 6 21 81

Erschienen im Januar 1973

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle
Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen
(Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).
Preis dieser Ausgabe 1,00 DM — Jahresbezugspreis 6,00 DM — zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Kommentierung der Ergebnisse	4
1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	6
4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften ..	6
5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
7. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen	8
8. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	10
9. Vorläufig festgestellte Unfallursachen und Umstände	12

Vorbemerkung

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei den Unfällen werden unterschieden:

Unfälle mit Getöteten:

Unfälle, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben in der Zusammenfassung die

Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein.

Neben den Unfällen mit Personenschaden werden registriert:

Unfälle mit nur Sachschaden.

Hier sind die Bagatellunfälle zu erwähnen: Unfälle, bei denen bei jedem der Beteiligten der Sachschaden unter 1 000 DM liegt. Die Bagatellunfälle werden nur zahlenmäßig erfaßt.

Es zählen als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden (Verbleib über 24 Stunden);

Leichtverletzte:

Personen, die sich trotz Verletzung ohne fremde Hilfe vom Unfallort entfernen konnten.

Kommentierung der Ergebnisse

Im September 1972 ereigneten sich in Nordrhein-Westfalen 8 899 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 342 Personen getötet und 11 993 verletzt, davon 3 717 so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem wurden von der Polizei 18 427 Unfälle mit nur Sachschaden gemeldet; darunter waren 4 032 Unfälle mit schwerem Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Gegenüber dem Vormonat haben die Unfälle mit Personenschaden um 395 oder 4,3 % abgenommen, die Unfälle mit nur Sachschaden sind um 193 oder 1,1 % gestiegen, wobei die schweren Sachschadensunfälle um 130 oder 3,3 %, die Bagatellunfälle um 63 oder 0,4 % zugenommen haben. Die Zahl der Verkehrstoten hat sich um 29 (7,8 %), diejenigen der Verletzten um 443 (3,6 %) erhöht.

Im Vergleich zum Vorjahr (September 1971) wurden im September 1972 insgesamt 351 oder 1,3 % weniger Unfälle registriert. Dabei haben die Unfälle mit Personenschaden um 337 (3,6 %), die reinen Sachschadensunfälle um 14 (0,1 %) abgenommen. Die Zahl der Todesopfer ist um 66 oder 16,2 %, die der Verletzten um 475 oder 3,8 % gefallen.

1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Zeitraum	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		

a) mit Personenschaden

1971	1. Vierteljahr	15 594	5 908	21 502
	2. Vierteljahr	18 817	7 387	26 204
	Juli	5 835	2 428	8 263
	August	6 589	2 490	9 079
	September	6 593	2 643	9 236
1972	1. Vierteljahr	16 756	6 137	22 893
	2. Vierteljahr	19 588	6 734	26 322
	Juli	5 519	2 220	7 739
	August	6 922	2 372	9 294
	September	6 569	2 330	8 899

b) mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)¹⁾

1971	1. Vierteljahr	7 071	2 784	9 855
	2. Vierteljahr	7 255	3 102	10 357
	Juli	2 089	1 025	3 114
	August	2 402	915	3 317
	September	2 613	1 123	3 736
1972	1. Vierteljahr	8 103	3 082	11 185
	2. Vierteljahr	8 648	3 454	12 102
	Juli	2 422	1 026	3 448
	August	2 764	1 138	3 902
	September	2 901	1 131	4 032

2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Zeitraum	Getötete Personen			Verletzte Personen		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften			von Ortschaften		
1971 1. Vierteljahr	509	449	958	19 761	8 960	28 721
2. Vierteljahr	497	491	988	24 209	11 774	35 983
Juli	183	178	361	7 590	3 917	11 507
August	172	208	380	8 640	3 966	12 606
September	192	216	408	8 285	4 183	12 468
1972 1. Vierteljahr	520	448	968	21 369	9 494	30 863
2. Vierteljahr	508	528	1 036	25 492	10 734	36 226
Juli	159	183	342	7 372	3 619	10 991
August	183	188	371	8 725	3 711	12 436
September	157	185	342	8 358	3 635	11 993

Zeitraum	Verletzte Personen					
	davon					
	schwerverletzte			leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
1971 1. Vierteljahr	5 598	3 003	8 601	14 163	5 957	20 120
2. Vierteljahr	6 761	3 962	10 723	17 448	7 812	25 260
Juli	2 171	1 314	3 485	5 419	2 603	8 022
August	2 394	1 368	3 762	6 246	2 598	8 844
September	2 427	1 433	3 860	5 858	2 750	8 608
1972 1. Vierteljahr	6 275	3 343	9 618	15 094	6 151	21 245
2. Vierteljahr	7 170	3 762	10 932	18 322	6 972	25 294
Juli	2 096	1 308	3 404	5 276	2 311	7 587
August	2 549	1 293	3 842	6 176	2 418	8 594
September	2 461	1 256	3 717	5 897	2 379	8 276

1) Siehe Vorbemerkung.

**3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle*)
nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Straßenklasse	Straßenverkehrsunfälle					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Bundesautobahn	—	448	448	—	354	354
Bundesstraße	1 358	733	2 091	560	328	888
Landstraße	1 387	697	2 084	583	251	834
Kreisstraße	429	185	614	197	70	267
Andere Straße	3 395	267	3 662	1 561	128	1 689
Insgesamt	6 569	2 330	8 899	2 901	1 131	4 032

**4. An Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle*)
beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung
innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Kraftfahrzeuge						
Krafträder	654	150	804	12	—	12
Kraftroller	52	8	60	2	—	2
Personenkraftwagen	7 828	3 145	10 973	5 156	1 777	6 933
Kraftomnibusse	142	30	172	56	24	80
Oberleitungsomnibusse	2	—	2	1	—	1
Lastkraftwagen	596	369	965	462	277	739
davon						
ohne Anhänger	506	263	769	382	188	570
mit Anhänger	90	106	196	80	89	169
Sattelschlepper	35	44	79	38	34	72
Landw. Zugmaschinen	16	27	43	12	19	31
Andere Zugmaschinen	19	13	32	9	11	20
Sonstige Kraftfahrzeuge	27	18	45	30	12	42
Mopeds einschl. Mofas	772	161	933	10	—	10
Kraftfahrzeuge zusammen	10 143	3 965	14 108	5 788	2 154	7 942
Fahrräder	1 010	141	1 151	6	4	10
Straßenbahnen	48	3	51	33	1	34
Eisenbahnen	4	7	11	6	1	7
Bespannte Fuhrwerke	—	1	1	1	—	1
Handwagen und Handkarren	—	—	—	—	—	—
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	21	16	37	72	9	81
Fußgänger	1 930	169	2 099	11	4	15
darunter						
bis 15 Jahre	1 126	72	1 198	1	2	3
Tierfuhrer, -treiber	—	1	1	2	1	3
Sonstige Verkehrsteilnehmer	7	6	13	1	—	1
Insgesamt	13 163	4 309	17 472	5 920	2 174	8 094

*) Siehe Vorbemerkung.

**5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen
innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Unfallfolge	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		
Unfälle mit Personenschaden	6 569	2 330	8 899
davon			
mit Getöteten	151	162	313
" Schwerverletzten	2 187	885	3 072
" Leichtverletzten	4 231	1 283	5 514
Unfälle mit nur Sachschaden	.	.	18 427
davon			
ab 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	2 901	1 131	4 032
Bagatellunfälle	.	.	14 395
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	.	.	27 326

**6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art
der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften			von Ortschaften		
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Krafträdern und Kraftrollern	16	12	28	249	84	333	511	78	589
Personenkraftwagen ¹⁾	40	110	150	817	931	1 748	3 021	1 957	4 978
Omnibussen ²⁾	—	—	—	10	5	15	94	15	109
Liefer-, Lastkraftwagen	1	6	7	30	23	53	113	106	219
Sattelschleppern, Zugmaschinen	—	—	—	2	5	7	11	22	33
sonstigen Kraftfahrzeugen	—	1	1	1	2	3	3	4	7
Mopeds einschl. Mofas	7	16	23	237	64	301	488	79	567
Fahrrädern	18	12	30	297	60	357	631	57	688
übrigen und unbekannten Fahrzeugen	—	—	—	2	—	2	19	1	20
Fahrzeugführer und Mitfahrer zusammen	82	157	239	1 645	1 174	2 819	4 891	2 319	7 210
Fußgänger	75	28	103	814	80	894	1 004	56	1 060
Sonstige Personen	—	—	—	2	2	4	2	4	6
Insgesamt	157	185	342	2 461	1 256	3 717	5 897	2 379	8 276

1) Einschl. Kombinationskraftwagen. — 2) Einschl. Obusse.

7. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	480	503	324	310	179	9	115	303	418
Duisburg	291	312	234	224	78	3	80	214	294
Essen	463	479	292	284	187	12	111	236	347
Krefeld	186	198	164	153	34	3	55	150	205
Leverkusen	83	103	68	59	35	2	26	63	89
Mönchengladbach	110	115	87	83	28	2	25	86	111
Mülheim a. d. Ruhr	94	105	62	57	43	3	23	49	72
Neuss	65	80	56	50	24	2	18	56	74
Oberhausen	135	150	86	84	64	—	43	74	117
Remscheid	67	90	61	44	29	—	23	70	93
Rheydt	62	64	50	49	14	—	16	43	59
Solingen	92	100	79	73	21	—	25	85	110
Wuppertal	218	254	168	146	86	5	50	148	198
zusammen	2 346	2 553	1 731	1 616	822	41	610	1 577	2 187
Kreise									
Dinslaken	67	99	71	45	28	1	30	59	89
Düsseldorf-Mettmann	192	346	222	128	124	8	94	229	323
Geldern	30	81	65	21	16	8	32	60	92
Grevenbroich	101	170	116	74	54	5	58	107	165
Kempen-Krefeld	138	202	158	104	44	5	83	150	233
Kleve	28	61	49	26	12	4	27	34	61
Moers	154	242	189	123	53	5	81	171	252
Rees	64	125	83	42	42	2	35	91	126
Rhein-Wupper-Kreis	109	183	116	73	67	1	58	105	163
zusammen	883	1 509	1 069	636	440	39	498	1 006	1 504
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 229	4 062	2 800	2 252	1 262	80	1 108	2 583	3 691
Kreisfreie Städte									
Aachen	150	179	123	105	56	4	40	128	168
Bonn	209	240	149	125	91	—	58	137	195
Köln	714	772	459	428	313	10	161	447	608
zusammen	1 073	1 191	731	658	460	14	259	712	971
Kreise									
Aachen	182	247	184	142	63	8	79	183	262
Bergheim (Erft)	56	96	70	41	26	2	29	67	96
Düren	125	193	131	85	62	7	55	134	189
Euskirchen	80	139	98	61	41	5	54	76	130
Heinsberg	97	156	127	80	29	8	61	126	187
Köln	161	256	169	107	87	9	69	133	202
Oberberg. Kreis	71	123	83	52	40	5	40	84	124
Rhein.-Berg. Kreis	162	243	157	105	86	6	48	153	201
Rhein-Sieg-Kreis	290	388	250	187	138	10	112	269	381
zusammen	1 224	1 841	1 269	860	572	60	547	1 225	1 772
Reg.-Bez. Köln	2 297	3 032	2 000	1 518	1 032	74	806	1 937	2 743
Kreisfreie Städte									
Bocholt	42	43	37	37	6	1	17	33	50
Bottrop	53	59	43	38	16	1	19	42	61
Gelsenkirchen	159	191	141	119	50	6	48	140	188
Gladbeck	38	49	36	30	13	1	21	21	42
Münster (Westf.)	198	200	134	133	66	4	44	112	156
Recklinghausen	77	105	76	55	29	2	20	71	91
zusammen	567	647	467	412	180	15	169	419	588

1) Ohne Bagatellunfälle.

und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreis									
Ahaus	42	80	68	37	12	4	51	39	90
Beckum	92	161	117	71	44	5	42	119	161
Borken	21	74	60	18	14	9	42	35	77
Coesfeld	35	80	69	33	11	2	41	48	89
Lüdinghausen	55	127	94	41	33	3	50	87	137
Münster	46	123	82	31	41	8	50	74	124
Recklinghausen	171	286	216	133	70	7	96	224	320
Steinfurt	77	121	84	54	37	5	41	60	101
Tecklenburg	32	79	58	28	21	4	35	43	78
Warendorf	34	64	46	21	18	—	25	39	64
zusammen	605	1 195	894	467	301	47	473	768	1 241
Reg.-Bez. Münster	1 172	1 842	1 361	879	481	62	642	1 187	1 829
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	80	83	61	59	22	—	20	57	77
Kreise									
Bielefeld	71	145	107	56	38	14	63	92	155
Büren	13	38	30	9	8	3	8	39	47
Detmold	64	101	79	48	22	3	53	67	120
Halle (Westf.)	23	69	44	17	25	2	28	37	65
Herford	134	170	113	90	57	6	50	105	155
Höxter	29	53	43	22	10	5	32	27	59
Lemgo	72	119	80	50	39	4	35	75	110
Lübbecke	22	54	35	13	19	4	20	26	46
Minden	88	137	104	68	33	6	44	86	130
Paderborn	93	151	103	58	48	7	45	87	132
Warburg	16	38	25	9	13	2	16	24	40
Wiedenbrück	86	153	115	65	38	16	68	95	163
zusammen	711	1 228	878	505	350	72	462	760	1 222
Reg.-Bez. Detmold	791	1 311	939	564	372	72	482	817	1 299
Kreisfreie Stadt									
Bochum	265	281	172	163	109	1	45	173	218
Castrop-Rauxel	53	64	51	44	13	—	13	55	68
Dortmund	409	477	325	282	152	5	96	334	430
Hagen	88	110	74	58	36	2	35	68	103
Hamm	69	70	52	51	18	1	20	50	70
Herne	56	65	46	43	19	—	14	41	55
Iserlohn	46	47	26	26	21	—	10	31	41
Lünen	42	49	39	32	10	—	11	39	50
Wanne-Eickel	69	70	55	54	15	1	21	51	72
Wattenscheid	39	41	24	23	17	2	9	21	30
Witten	57	62	36	33	26	1	11	29	40
zusammen	1 193	1 336	900	809	436	13	285	892	1 177
Kreise									
Arnsberg	61	98	67	40	31	5	21	70	91
Brilon	21	50	27	10	23	5	14	24	38
Ennepe-Ruhr-Kreis	104	167	118	77	49	4	38	119	157
Iserlohn	106	149	94	72	55	1	54	94	148
Lippstadt	44	94	67	30	27	5	36	57	93
Lüdenscheid	87	148	105	62	43	8	37	111	148
Meschede	20	37	27	15	10	2	14	19	33
Olpe	44	79	53	32	26	1	31	48	79
Siegen	113	154	98	73	56	2	47	81	128
Soest	54	100	74	41	26	1	30	74	104
Unna	116	237	144	81	93	5	59	144	203
Wittgenstein	18	35	25	14	10	2	13	19	32
zusammen	788	1 348	899	547	449	41	394	860	1 254
Reg.-Bez. Arnsberg	1 981	2 684	1 799	1 356	885	54	679	1 752	2 431
Kreisfreie Städte zusammen	5 259	5 810	3 890	3 554	1 920	83	1 343	3 657	5 000
Kreise zusammen	4 211	7 121	5 009	3 015	2 112	259	2 374	4 619	6 993
Nordrhein-Westfalen insgesamt	9 470	12 931	8 899	6 569	4 032	342	3 717	8 276	11 993

8. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Reg.-Bez. Düsseldorf									
Walsum	27	28	21	20	7	—	12	14	26
Dinslaken	26	34	21	14	13	—	5	27	32
Voerde	10	22	18	8	4	1	9	11	20
Velbert	28	32	16	13	16	—	6	24	30
Hilden	35	55	43	33	12	—	21	39	60
Ratingen	19	38	27	15	11	1	10	31	41
Mettmann	16	19	10	7	9	3	9	7	16
Heiligenhaus	20	20	15	15	5	—	6	10	16
Wülfrath	7	13	9	4	4	—	4	11	15
Neviges	6	15	8	4	7	—	5	3	8
Geldern	11	15	12	8	3	2	5	10	15
Kevelaer	7	10	7	5	3	—	6	3	9
Grevenbroich	18	22	14	12	8	—	6	11	17
Dormagen	25	35	22	15	13	—	9	21	30
Meerbusch	12	19	15	10	4	—	12	13	25
Viersen	61	77	61	45	16	—	26	58	84
Kempen	24	30	25	19	5	—	12	18	30
Nettetal	10	14	9	6	5	—	4	6	10
Willich	13	24	17	10	7	1	5	18	23
Tönisvorst	11	20	16	9	4	2	8	16	24
Kleve	13	16	15	13	1	3	2	15	17
Goch	13	23	20	12	3	1	16	8	24
Rheinhausen	37	42	34	31	8	1	11	27	38
Moers	31	38	28	23	10	—	17	21	38
Rheinkamp	17	34	27	14	7	1	11	25	36
Homberg	20	25	18	16	7	—	6	15	21
Kamp-Lintfort	15	21	17	13	4	—	8	19	27
Neukirchen-Vluyn	9	18	15	8	3	—	3	18	21
Wesel	31	40	25	20	15	—	8	23	31
Emmerich	20	27	18	13	9	1	11	15	26
Opladen	38	38	24	24	14	—	10	20	30
Langenfeld	31	50	26	16	24	—	11	33	44
Wermelskirchen	3	12	6	2	6	—	5	4	9
Radevormwald	6	13	10	5	3	—	7	6	13
Monheim	12	18	15	11	3	1	10	5	15
Leichlingen	7	12	11	6	1	—	4	11	15
Reg.-Bez. Köln									
Euskirchen	19	29	21	16	8	1	9	16	25
Erftstadt	18	25	19	14	6	2	10	14	24
Mechernich	9	15	10	5	5	2	8	6	14
Hürth	34	47	26	19	21	2	7	23	30
Brühl	16	19	12	10	7	—	3	10	13
Rodenkirchen	26	41	32	22	9	3	17	20	37
Frechen	28	53	34	18	19	2	12	34	46
Wesseling	20	35	24	15	11	—	13	16	29
Lövenich	19	30	21	12	9	—	9	15	24
Gummersbach	29	35	21	19	14	—	7	23	30
Porz	46	60	33	27	27	—	10	35	45
Bergisch-Gladbach	40	42	32	31	10	—	11	29	40
Bensberg	23	36	27	16	9	—	7	28	35
Siegburg	35	51	28	17	23	2	13	26	39
Hennef	21	32	25	17	7	—	10	32	42
Königswinter	9	19	14	7	5	—	4	26	30
St. Augustin	32	41	23	18	18	1	7	28	35
Troisdorf	47	48	29	29	19	1	10	28	38
Bad Honnef	24	35	23	16	12	—	9	32	41
Niederkassel	18	19	12	12	7	—	5	11	16
Eschweiler	44	67	46	36	21	1	16	43	59
Stolberg	27	38	29	20	9	1	15	27	42
Aisdorf	37	38	32	31	6	2	9	33	42
Würselen	23	30	19	15	11	2	8	19	27
Düren	68	71	50	48	21	—	10	59	69
Jülich	15	15	10	10	5	—	6	5	11
Übach-Palenberg	12	14	13	11	1	1	4	10	14
Heinsberg	21	31	24	16	7	1	9	25	34
Hückelhoven-Ratheim	16	25	21	13	4	—	6	24	30
Erkelenz	11	19	17	9	2	1	6	13	19
Wegberg	11	23	21	10	2	1	19	19	38
Reg.-Bez. Münster									
Gronau (Westf.)	21	25	22	18	3	—	16	9	25
Ahlen	35	48	37	27	11	2	14	37	51
Beckum	23	30	19	16	11	2	3	14	17
Oelde	14	19	12	9	7	—	5	10	15
Borken	6	26	20	5	6	2	12	12	24
Coesfeld	12	22	19	12	3	—	10	10	20

1) Ohne Bagatelunfälle. — 2) Gemeinden, die im Laufe des Jahres 20 000 und mehr Einwohner erreicht haben, werden ab Januar

und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern²⁾

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
noch: Reg.-Bez. Münster									
Dülmen	16	24	21	15	3	—	14	12	26
Bockum-Hövel	13	15	11	10	4	—	6	5	11
Werne a. d. Lippe	13	18	13	9	5	1	1	20	21
Greven	7	23	19	7	4	7	11	11	22
Marl	44	67	58	37	9	2	25	53	78
Herten	29	43	28	20	15	1	7	37	44
Dorsten	21	27	22	17	5	1	7	24	31
Datteln	23	29	25	20	4	1	9	23	32
Oer-Erkenschwick	16	19	14	12	5	—	5	16	21
Waltrop	8	15	11	5	4	—	10	14	24
Rheine	30	32	21	20	11	2	13	8	21
Emsdetten	13	18	11	8	7	—	2	10	12
Lengerich	4	11	9	4	2	—	3	10	13
Ibbenbüren-Land	16	26	21	14	5	—	10	13	23
Reg.-Bez. Detmold									
Brackwede	35	41	29	27	12	2	14	27	41
Detmold	30	35	27	23	8	1	12	25	37
Lage	10	23	19	8	4	1	16	14	30
Herford	44	56	32	25	24	—	16	30	46
Bünde	29	34	27	22	7	3	6	27	33
Löhne	24	24	15	15	9	—	2	15	17
Höxter	10	20	18	9	2	2	15	10	25
Lemgo	24	36	26	16	10	1	10	28	38
Bad Salzuflen	25	40	25	18	15	1	14	22	36
Minden	38	41	30	28	11	1	13	21	34
Paderborn	50	59	46	37	13	3	13	43	56
Gütersloh	59	76	54	44	22	2	32	39	71
Reg.-Bez. Arnsberg									
Plettenberg	11	19	10	6	9	1	6	6	12
Altena	13	21	13	8	8	—	6	15	21
Werdohl	6	9	6	4	3	—	—	6	6
Lüdenscheid	31	46	40	26	6	3	10	48	58
Neheim-Hüsten	23	28	19	16	9	—	4	20	24
Arnsberg	15	18	14	11	4	2	3	14	17
Schwelm	19	21	15	13	6	—	5	15	20
Gevelsberg	19	21	16	15	5	—	5	12	17
Ennepetal	12	14	9	8	5	—	3	8	11
Hattingen	15	21	16	12	5	1	7	17	24
Herdecke	11	15	11	9	4	1	3	11	14
Sprockhövel	11	17	12	6	5	—	2	12	14
Wetter	12	16	12	10	4	1	5	8	13
Menden	22	26	18	15	8	—	17	10	27
Hohenlimburg	11	12	7	6	5	—	4	3	7
Letmathe	12	13	10	9	3	—	5	11	16
Schwerte	9	10	7	6	3	—	3	8	11
Hemer	23	24	18	17	6	—	10	27	37
Lippstadt	19	29	23	16	6	—	6	21	27
Lennestadt	12	22	18	11	4	1	7	15	22
Olpe	10	20	10	5	10	—	5	12	17
Attendorn	6	9	8	5	1	—	7	10	17
Siegen	39	46	29	27	17	—	10	29	39
Hüttental	26	29	17	16	12	1	7	13	20
Eiserfeld	7	11	5	2	6	—	2	5	7
Kreuztal	10	12	10	8	2	—	6	7	13
Netphen	2	5	4	2	1	—	2	4	6
Soest	26	33	27	20	6	—	15	26	41
Werl	13	18	14	10	4	1	4	14	18
Unna	36	70	47	25	23	2	19	39	58
Kamen	20	41	25	15	16	1	10	30	40
Bergkamen	24	33	25	18	8	1	9	29	38
Pelkum	11	24	14	8	10	1	9	10	19
Polizeikreise									
KPB Aachen	332	426	307	247	119	12	119	311	430
" Bocholt	63	117	97	55	20	10	59	68	127
" Bochum	486	519	333	316	186	5	100	315	415
" Bonn	236	279	175	143	104	—	68	172	240
" Dortmund	504	590	415	358	175	5	120	428	548
" Mönchengladbach	233	256	198	177	58	2	67	187	254
" Recklinghausen	339	499	371	256	128	11	156	358	514
" Siegburg	266	353	227	171	126	10	103	237	340
" Wuppertal	377	444	308	263	136	5	98	303	401

des folgenden Jahres nachgewiesen.

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon innerorts	außerorts
Verkehrstüchtigkeit						
01 Alkoholeinfluß	2 008	1 523	485	1 247	891	356
02 Ermüdung (auch Einschlafen)	75	30	45	57	22	35
03 Körperliche und gesundheitliche Behinderung	41	31	10	33	24	9
Vorfahrt/Verkehrsregelung						
10 Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	434	400	34	280	260	20
11 Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	1 688	1 340	348	1 206	948	258
12 Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schränken/Blinklichter)	20	12	8	11	5	6
13 Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	324	291	33	216	200	16
Einordnen						
14 Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	126	107	19	70	58	12
15 Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	63	50	13	32	26	6
16 Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	234	158	76	139	91	48
Einbiegen/Ein- oder Ausfahren/Wenden						
17 Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	1 011	832	179	722	595	127
18 Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	201	171	30	124	105	19
19 Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	330	264	66	219	176	43
20 Unachtsames Einfahren in Grundstücke	220	173	47	142	108	34
21 Falsches Wenden	190	154	36	126	98	28
Überholen/Vorbeifahren/Begegnen						
22 Unzulässiges Rechtsüberholen	40	33	7	32	26	6
23 Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	124	43	81	80	28	52
24 Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	119	61	58	66	29	37
25 Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahrzeuges	155	105	50	119	89	30
26 Sonstige Fehler beim Überholen	260	143	117	161	91	70
27 Fehler beim Überholtwerden	118	54	64	72	39	33
28 Fehler beim Vorbeifahren	554	507	47	198	171	27
29 Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	598	398	200	341	226	115
Zu schnelles Fahren						
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen						
30 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	249	191	58	161	125	36
31 in sonstigen Fällen	1 543	862	681	1 020	515	505
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände						
32 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	104	63	41	71	43	28
33 in sonstigen Fällen	838	395	443	534	253	281
Verhalten gegenüber Fußgängern						
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
34 an Fußgängerüberwegen	150	145	5	150	145	5
35 an anderen Stellen	296	269	27	295	268	27
Zu dichtes Auffahren						
36 Zu geringer Sicherheitsabstand	863	520	343	471	292	179
37 Sonstige Ursachen beim Auffahren	353	221	132	220	133	87
38 Falsches Verhalten des Voranfahrenden	49	30	19	25	18	7
Zeichengebung/Beleuchtungsvorschriften						
39 Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	148	105	43	93	72	21
40 Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	40	26	14	26	16	10
41 Nichtbeachten der Abblendvorschriften	12	4	8	7	2	5
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
42 im fließenden Verkehr	24	19	5	18	15	3
43 im ruhenden Verkehr	7	4	3	5	2	3

ursachen und Umstände

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon	
					innerorts	außerorts
Halten/Parken						
44 Verkehrswidriges Halten oder Parken	26	12	14	11	6	5
45 Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	9	7	2	5	4	1
46 Mangelnde Sicherung liegengebliebener Fahrzeuge	6	—	6	5	—	5
47 Unachtsames Öffnen der Wagentür	54	52	2	52	50	2
48 Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	134	122	12	43	39	4
49 Nichtbenutzung des Radweges	16	13	3	16	13	3
50 Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	46	31	15	26	23	3
51 Sonstige Ursachen beim Führer	1 254	873	381	813	549	264
Technische Mängel/Wartungsmängel						
55 Mängel an den Bremsen	83	54	29	49	30	19
56 Mängel an der Bereifung	142	49	93	95	32	63
57 Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	10	5	5	7	4	3
58 Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	41	25	16	27	12	15
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn						
60 auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrssampeln	95	94	1	93	92	1
61 auf Fußgängerüberwegen mit polizeilicher Verkehrsregelung auf anderen Fußgängerüberwegen	1	1	—	1	1	—
62 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	29	28	1	29	28	1
63 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	115	99	16	115	99	16
64 sonstiges falsches Verhalten an anderen Stellen	12	10	2	12	10	2
65 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	399	379	20	398	378	20
66 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	851	799	52	846	796	50
67 sonstiges falsches Verhalten	67	58	9	66	57	9
68 Nichtbenutzen des Gehweges	7	5	2	7	5	2
69 Nichtbenutzung der vorgeschriebenen Straßenseite	16	2	14	16	2	14
70 Spielen auf oder neben der Fahrbahn	42	41	1	42	41	1
71 Sonstige Ursachen	37	31	6	34	29	5
Straßenverhältnisse						
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
74 ausgeflossenes Öl, Dung u. a.						
Verunreinigung d. Straßenbenutzer	53	40	13	47	34	13
75 Schnee oder Eis	—	—	—	—	—	—
76 Regen	247	93	154	168	60	108
77 Laub, angeschwemmten Lehm u. ä.	8	5	3	4	3	1
78 Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	16	7	9	12	6	6
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)						
79 ständiger Zustand	19	13	6	13	11	2
80 durch Bauarbeit bedingt	19	12	7	10	8	2
81 aus anderen straßenbedingten Gründen (z. B. Erdbeben)	1	1	—	1	1	—
82 Nicht ordnungsmäßiger Zustand d. Verkehrszeichen oder technischer Sicherungseinrichtungen (Schraken/Blinklichter)	2	1	1	2	1	1
83 Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken)	1	1	—	—	—	—
84 Sonstige Ursachen	1	1	—	—	—	—
Witterungseinflüsse						
Sichtbehinderung durch						
85 Nebel	54	9	45	32	5	27
86 starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	45	18	27	29	13	16
87 blendende Sonne	5	3	2	4	3	1
88 Seitenwind	5	—	5	4	—	4
89 Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	10	3	7	5	2	3
Hindernisse						
90 Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	—	—	—	—	—	—
91 Tier auf der Fahrbahn	73	17	56	42	9	33
92 Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	35	21	14	17	9	8
93 Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschraken	1	1	—	—	—	—
95 Sonstige Ursachen	—	—	—	—	—	—
Vorläufig festgestellte Unfallursachen insgesamt	17 696	12 770	4 926	11 987	8 670	3 317

